

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Kassa 100, Debit. 37 302, Effekten 4000, Verlust 1976. — Passiva: A.-K. 37 000, R.-F. 2406, Hypoth. 2722, Kredit. 1250. Sa. M. 43 379.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1085, Verwalt.-Kosten 1246. — Kredit: Zs. 355, Verlust 1976. Sa. M. 2331.
Dividenden 1893—1910: 4, 5, 5, 3, 3½, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 4½, 5, 4½, 5, ?%
Liquidatoren: H. Kaiser, Aug. Luhmann.
Aufsichtsrat: Ludw. Buhr, Wilh. Wellmann, Eversen; Wilh. Otte, Huxahl.

Schneider & Hanau A.-G. in Frankfurt a. M.,

Direktion u. Ausstellung Kaiserstr. 12; Fabrik Fischerfeldstr. 11.

Gegründet: 8./3. 1899 unter der Firma Kunstgewerbliche Werkstätten vorm. Schneider & Hanau; Firma wie gegenwärtig seit 1./1. 1900. Übernahmepreis M. 903 033. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Möbelfabrik und eines Ausstattungsgeschäfts. Liegenschaften an der Fischerfeldstr. 11 u. Hinter der schönen Aussicht 6 u. 8. 1899/1900 wurde ein neues Fabrikgebäude fertiggestellt. Sept. 1902 Eröffnung einer neuen Ausstellungs- u. Verkaufsstelle in der Kaiserstr. 12 in Frankf. a. M., welches Grundstück 1906 zur Verlegung der gesamten Ausstellungsräume u. Bureaux erworben wurde.

Kapital: M. 1 200 000 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) u. 200 Vorz.-Aktien (Nr. 1001—1200) à M. 1000. Urspr. M. 700 000 in St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1901 um M. 300 000 in 300 St.-Aktien, übernommen von einem Konsort. zu pari zuzügl. der Kosten. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 5./2. 1908 um M. 200 000 (auf M. 1 200 000) in 200 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./3. 1908, begeben zu pari. Einziehung (Amort.) der Vorz.-Aktien ist mittels Auslos., Kündigung, oder auf ähnliche Weise gestattet. Die Einziehung erfolgt zu 105%.

Hypotheken: M. 90 000 zu 4¼% u. M. 80 000 zu 4½% auf Fischerfeldstr. 11, M. 720 000 zu 4% auf Kaiserstr. 12.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 6% Div. an Vorz.-Aktien, dann bis 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergüt. von zus. M. 5000), Überrest Super-Div. an St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. 867 000, Gebäude 495 058, Masch. 1, Utensil. 5000, Modelle u. Zeichn. 1, Trocken- u. Heizanlage 1, Waren einschl. Holzlager u. halbf. Ware 816 389, Debit. 661 960, Kassa 21 752. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Vorz.-Aktien 200 000, Hypoth. Fischerfeldstr. 170 000, do. Zs.-Kto 2015, do. Kaiserstr. 720 000, Kredit. 460 678, Akzepte 5000, R.-F. 55 939, Spez.-R.-F. 145 000, Div. an Vorz.-Aktien 12 000, do. an St.-Aktien 50 000, Tant. u. Grat. 32 634, Talonsteuer 1500, Vortrag 12 395. Sa. M. 2 867 162.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. inkl. Zs. etc. 301 926, Abschreib. 25 019, Gewinn 124 231. — Kredit: Vortrag 10 188, Fabrik-Bruttogewinn 440 989. Sa. M. 451 177.

Dividenden: St.-Aktien 1898/99—1910/11: 7, 8, 4, 4, 7, 5, 5, 7, 5, 2, 4, 4, 5%; Vorz.-Aktien 1907/08 (7 Mon.): 6% (M. 35); 1908/09—1910/11: 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Gust. M. Schneider, Architekt Willy Schreiber. **Aufsichtsrat:** Vors. Hugo Kessler, Walter Melber, Geh. Justizrat Dr. Fritz Friedleben, Frankf. a. M.; Bankier H. A. Marx, Mannheim.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse; Deutsche Vereinsbank, J. Ph. Kessler; Mannheim: Marx & Goldschmidt. *

Holzbearbeitungs-Akt.-Ges., vorm. Otto Mauksch in Görlitz.

Gegründet: 20./8. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 27./6. 1902, 25./3. 1911. Übernommen wurden von der Firma Otto Mauksch in Görlitz deren Grundbesitz mit Ausnahme einer Villa für M. 481 500, Maschinen, Waren, Aussenstände etc. für M. 599 818, zus. M. 1 081 318; ferner wurden übernommen die auf dem Grundbesitz haftenden Hypoth. mit M. 300 000 und M. 261 318 Geschäftsschulden und dagegen zur Ausgleichung 520 Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Betrieb von Holzbearbeitungsfabriken sowie der Handel mit rohen und bearbeiteten Hölzern. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu Geschäften jeglicher Art befugt, insbesondere auch zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an fremden Unternehmungen der gleichen oder verwandten Geschäftszweige zu beteiligen.

Kapital: M. 400 000 in 400 teilweise abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./6. 1901 um M. 300 000 (auf M. 850 000) in 300, für 1901 zur Hälfte div.-ber. Aktien, gezeichnet zu pari zuzügl. der Em.-Kosten. Die G.-V. v. 27./6. 1902 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz am 31./12. 1901 von M. 557 831 Herabsetzung des A.-K. um M. 567 000 (auf M. 283 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1 (Frist bis 15./8. 1902, nicht eingereichte Stücke sind für ungültig erklärt); gleichzeitig wurden 117 neue, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000 zu pari ausgegeben u. das A.-K. damit wieder auf M. 400 000 erhöht. Der nach Zus.legung der alten Aktien aus der Transaktion verbliebene Restüberschuss von M. 9168 wurde dem R.-F. zugeführt. **Hypotheken:** M. 85 000.